

Eigenschaften

- Schnelltrocknend, dauerelastisch und hoch witterungsbeständig
- Völlig frei von Lösemitteln, Formaldehyd, Isocyanat und Schwermetallen
- Tropfgehemmte Lasuren, die wasserverdünnbar sind
- Speziell entwickelt für nicht maßhaltige Bauteile wie Holzverkleidungen, Blenden, Pergolen sowie für teil-maßhaltige und maßhaltige Bauteile wie Fenster und Türen
- Erhältlich in über 165 Design-Farbtönen unserer Hausfarben-Palette (NCS und RAL auf Anfrage).
- Extrem diffusionsoffen (Sd-Wert: 0,28) und wasserabweisend
- Für den Innen- und Außenbereich
- Für verschiedene Spritzverfahren geeignet

Durch eine spezielle Bindemittelausrüstung zeigt der Lasurfilm über lange Zeit ein stark wasserabweisendes, nahezu hydrophobes Verhalten. Die erzielten Lasurfilme sind extrem elastisch und hoch wasserdampfdurchlässig. Diese Eigenschaften erhöhen die Lebensdauer des Lasurfilms enorm und reduzieren die Gefahr von Lasurabplatzungen deutlich.

Die schädigende Wirkung der UV-Strahlung des Sonnenlichtes auf Holz wird stark unterschätzt. Ohne UV-Schutz wird das Lignin und andere Holzinhaltstoffe an der Holzoberfläche zerstört und in wasserlösliche Bestandteile umgewandelt. Das Holz vergraut. Diese Oberflächen haben keine Festigkeit mehr, der Anstrich kann nicht mehr haften und die Lasur wird abblättern. Holzhäuser, die ohne Schutz im Freien stehen, vergrauen in kürzester Zeit.

Volvox proAqua UV-Holzlasur natur:

- **Leistungsfähige UV-Blocker schützen das Holz wirksam - in Kombination mit Mikrotitan - vor Vergrauung**
- **Bei Verwendung der proAqua UV-Lasur natur bleibt die natürliche Holzfarbe nahezu erhalten**
- **Alle Vorteile einer farbigen Lasur hat die Volvox proAqua UV-Holzlasur inklusive**

Durch eine Behandlung der Holzoberflächen mit Volvox proAqua Holzlasuren wird das Holz wirksam vor schädlicher UV-Strahlung und Feuchtigkeit geschützt. Die verwendeten UV-Blocker sowie das Mikrotitan, die für das Auge nahezu unsichtbar sind, verändern den natürlichen Farbton des Holzes bei transparenten UV-Lasuren kaum.

Mit Volvox proAqua behandelte Flächen können nur mit wässrigen Holzlasuren renoviert werden. Ein bei Anwendung von farbigen Lasuren übliches Nachdunkeln mit jedem Renovierungsanstrich ist durch den Einsatz von helleren Farbtönen vermeidbar.

Lieferbare Holzlasuren:

- **Volvox proAqua Holzlasur mit 5 – 10% Wasser verdünnt als Haftgrundierung verwenden. Diese muss vor den unverdünnten Deckanstrichen aufgetragen werden!**
- **Volvox proAqua Holzlasur in den Echtholzfarbtönen: farblos, kiefer, eiche, teak, walnuss, mahagoni, weiß und ebenholz.**
- **Volvox proAqua Holzlasur in über 165 Design-Farbtönen unserer Hausfarben-Palette (NCS und RAL auf Anfrage).**
- **Volvox proAqua UV-Holzlasur, nahezu farblos auftrocknend.**

Anstrichaufbau

Der richtige Anstrichaufbau ist vom Zustand der zu behandelnden Holzoberfläche, der Holzart und deren Eigenschaften abhängig. Für das Spritzverfahren kann die Lasur (abhängig von der Härte des Wassers) mit ca. 25 % Wasser verdünnt werden.

Hinweis:

Die Lebensdauer der lasierten Oberflächen kann durch den Abschluss eines Wartungsvertrages zwischen Bauherrn und Handwerker wesentlich gesteigert werden. Muster des Vertrages auf Anforderung erhältlich.

Hinweis

Die Angaben dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund (Oktober 2016).

1. Anstrichaufbau mit dem Volvox proAqua Holzlasursystem für nicht maßhaltige Bauteile wie Holzverkleidungen, Blenden, Pergolen, Panele usw.

1.1. Erstanstrich von unbehandeltem Holzwerk

Arbeitsschritt	Art.-Nr.	Hinweis
1. Untergrundvorbehandlung		Untergrund schleifen, gründlich säubern und entstauben
2. Grundanstrich	2/409-499	Einen Auftrag mit Volvox proAqua Holzlasur mit 5 – 10 % Wasser verdünnt streichen oder spritzen
3. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
4. Zwischenanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen
5. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
6. Schlussanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen

1.2. Renovierungsanstrich von Holzwerk (mit Volvox proAqua-Anstrichen behandelt), das keine Schadstellen aufweist

Arbeitsschritt	Art.-Nr.	Hinweis
1. Untergrundvorbehandlung		Altanstrich gründlich säubern, entstauben, anschleifen
2. Schlussanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen

1.3. Renovierungsanstrich von Holzwerk, das mit Volvox proAqua-Anstrichen behandelt wurde und Schadstellen (z.B. Rissbildung, usw.) aufweist

Arbeitsschritt	Art.-Nr.	Hinweis
1. Untergrundvorbehandlung		Nichthaftender Altanstrich bis auf das rohe Holz entfernen, gut anschleifen, gründlich säubern und entstauben
2. Grundanstrich	2/409-499	Einen Auftrag mit Volvox proAqua Holzlasur mit 5 – 10 % Wasser verdünnt streichen oder spritzen
3. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
4. Zwischenanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen
5. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
6. Schlussanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen/spritzen

2. Anstrichaufbau mit dem Volvox proAqua Holzlasursystem für maßhaltige Bauteile wie Fenster und Türen

2.1. Erstanstrich von unbehandelten Fenstern und Türen

Arbeitsschritt	Art.-Nr.	Hinweis
1. Untergrundvorbehandlung		Untergrund schleifen, gründlich säubern und entstauben
2. Grundanstrich	2/409-499	Einen Auftrag mit Volvox proAqua Holzlasur allseitig mit 5 – 10 % Wasser verdünnt streichen oder spritzen
3. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
4. Zwischenanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile allseitig einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen
5. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
6. Schlussanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile allseitig zweimal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen. Zwischenschleifen

Hinweis

Die Angaben dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund (Oktober 2016).

2.2. Renovierungsanstrich von Türen und Fenstern (mit Volvox proAqua Anstrichen behandelt), die keine Schadstellen aufweisen

Arbeitsschritt	Art.-Nr.	Hinweis
1. Untergrundvorbehandlung		Altanstrich gut anschleifen, gründlich säubern und entstauben
2. Schlussanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile allseitig einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen

2.3. Renovierungsanstrich von Fenstern und Türen, die mit Volvox proAqua Anstrichen behandelt wurden und Schadstellen (z.B. Rissbildung, usw.) aufweisen

Arbeitsschritt	Art.-Nr.	Hinweis
1. Untergrundvorbehandlung		Nichthaftender Altanstrich bis auf das rohe Holz entfernen, gut anschleifen, gründlich säubern und entstauben
2. Grundanstrich	2/409-499	Einen Auftrag mit Volvox proAqua Holzlasur mit 5 – 10 % Wasser verdünnt allseitig streichen oder spritzen
3. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
4. Zwischenanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile allseitig einmal mit Volvox proAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen oder spritzen
5. Zwischenschliff		Mit Körnung 180 – 240
6. Schlussanstrich	2/409-499 2/362	Bauteile allseitig ein bis zweimal mit Volvox ProAqua Holzlasur oder Volvox proAqua UV-Holzlasur streichen

2.4. Daten zur Spritzapplikation

Methode	Parameter
Airless und Aircoat	Düsengröße: 0,28-0,38mm (0,011-0,015 inch) Spritzwinkel: 40°-60° Druck: 150-170 bar Verdünnung: ca. 10-20% Viskosität: ca. 150-160 s Kreuzgänge : 1
Hochdruck	Düsengröße: 1,5 mm+ Druck 3,0-3,5 bar Verdünnung: ca. 10-20% Viskosität: ca. 150-160 s Kreuzgänge: 1,5
Niederdruck	Düsengröße: 1,3 mm Verdünnung ca. 20-30 % Viskosität: ca. 100 s Kreuzgänge: 1,5

Viskosität im Fließbecher bei 4 mm-Düse / 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen als Anhaltspunkt und sind im Einzelfall auf die jeweilige Spritzanlage abzustimmen.

Hinweis

Die Angaben dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund (Oktober 2016).